

MusikVerlag GGB



seit 2006

Kompositionen
von
Gilbert Große Boymann

CHORWERKE GEISTLICH

a cappella

CHORWERKE WELTLICH

Titel	Besetzung	Min.	Bestellnr. MVGGB	Preis
Abendlied	SSATTB	4:20	1050	6,50 €
Die Chorsängerin	SSA/SSSSAA	2:40	0611	2,90 €
Erster Auftritt	TTBB	2:30	9080	4,80 €
Bei einer Trauung	TTBB	3:35	0412	4,50 €
Neue Liebe, neues Leben	SATB	1:30	8020	7,80 €
Am Seilersee in Iserlohn	SATB	1:40	6020	6,80 €
Als ich nachher von Dir ging	SATB	0:55	8023	2,40 €
Komm doch her – Kanon	SATB	2:00	8024	1,80 €
Glückwunsch	SAB	0:25	8025	2,10 €
Dummes Ding	SSA/Klav.	4:20	9070	7,80 €
Trauer ohne Worte	S solo + SSAA	3:30	1150	2,90 €

Mindestabnahme bei o. a. Chorwerken: jeweils 16 Stck., beim Abendlied 25 Stck.

Titel	Besetzung	Min.	Bestellnr. MVGGB	Preis
O bone Jesu	SSA	1:50	9060	2,70 €
Alleluja	SSA	1:10	2011	2,90 €
Adoramus te, Christe	SATB	2:15	9091	2,70 €
Maria durch ein` Dornwald ging	SATTB	2:20	1090	2,90 €
Salve Regina	TTBB	4:00	8012	4,80 €
Ave Maria	SSAATTBB	3:35	9090	6,50 €
Denn er hat seinen Engeln	SSAATTBB	3:40	9092	6,50 €
Herr, wenn Trübsal da ist	SATB	2:50	1111	2,70 €
Ich hoffte auf den Herrn	SSATB	3:15	0612	4,80 €
Im Namen Gottes	SSAA	3:40	0512	4,50 €
Aus dem Baumstumpf Isais	SATB	11:00	1114	12,50 €

mit Orgel (Vc. / Kb. ad lib.)

Titel	Besetzung	Min.	Bestellnr. MVGGB	Preis
Salve Regina	SATTB	4:00	8011	6,50 €
Kyrie	SATB	1:30	8013	5,20 €
Et incarnatus est	SATB	1:30	8014	4,80 €
Crucifixus	SATB	1:00	8015	4,50 €
Messa di Requiem	SATB	65:00	8010	48,00 €
Christe:	SAATTBB			
Sanctus:	SATB bis SSATTB			
Orgelstimme:			8010 A	24,00 €
Vc. / Kb. – Stimme:			8010 B	12,50 €

Mindestabnahme bei MVGGB 8010, 9090 und 9092: jeweils 25 Stck.,
bei allen anderen Chorwerken: jeweils 16 Stck.

KAMMERMUSIK

Titel	Besetzung	Min.	Bestellnr. MVGGB	Preis
J. S. Bach trifft St. Martin	2 Cemb. (2 Klav.)	2:45	8030	8,20 € (2 Ex.)
Kleine Schwegerei	Klavier und Flöte	2:00	8031	10,20 €
Scherzo melanconico	2 Violinen	4:42	0317	19,50 € (2 Ex.)

SOLOGESANG mit Klavier

Titel	Besetzung	Min.	Bestellnr. MVGGB	Preis
Gemartert	Tenor	2:00	8041	5,80 € (2 Ex.)
Angestellte	Tenor	2:00	8042	5,80 € "
In Sachen Fliege	Bariton	2:00	9050	5,80 € "
Ave Maria	Sopran (Tenor)	3:00	8040	11,50 € "
Tantum ergo	2 Soprane	4:15	1211	19,50 € (3 Ex.)
Qais, Majnoun Laila	Tenor, Cello	10:40	0713	39,50 € (2 Ex.)

Alle Preise incl. MwSt. zzgl. Versandkosten.

Folgende Werke wurden im Kompositionswettbewerb des
Oberschwäbischen Chorverbandes
anlässlich seines 125-jährigen Jubiläums im Jahr 2010 ausgezeichnet:

Kategorie GCH:	1. Preis:	Neue Liebe, neues Leben (MVGGB 8020),
	3. Preis:	Am Seilersee in Iserlohn (MVGGB 6020),
Kategorie MCH:	1. Preis:	Erster Auftritt (MVGGB 9080),
	2. Preis:	Salve Regina (MVGGB 8012).

Gilbert Große Boymann

absolvierte zunächst ein Lehrerstudium mit den Fächern Musik, Geschichte und Mathematik. Nach dem 2. Staatsexamen studierte er Musikwissenschaft an der Universität Münster/W., dann an der Kölner Musikhochschule Cembalo und Alte Musik bei Prof. Hugo Ruf. Dirigierunterricht erhielt er von dem Leiter der Opernschule der Kölner Musikhochschule, Prof. Klaus Pawassar. Als Cembalist war Große Boymann tätig bei den Barockensembles **Musica antiqua Köln** und **Musica fiata Köln**, ferner drei Jahre als Korrepetitor an der Kölner Musikhochschule für die Klassen Quer- und Blockflöte (Prof. Günther Höller) und Oboe (Prof. Helmut Hucke). Nach weiterem Staatsexamen sowie Künstlerischer Reifeprüfung nahm er bei Frau Prof. Hilde Wesselmann Gesangsunterricht. Mit dem Cembalisten Gerald Hambitzer von Concerto Köln konzertierte er mit Musik für zwei Cembali, so u. a. beim Internationalen Musikfestival in Montreux. Als Generalbaßaussetzer ist er Mitarbeiter der Fux-Gesamtausgabe, etliche Generalbaßaussetzungen für den Verlag Klaus Kindler (Münster/W.) stammen aus seiner Feder. Als Musikwissenschaftler erforscht er die italienische Kirchenmusik des 18. Jahrhunderts, vor allem das kompositorische Schaffen der neapolitanischen Komponisten, insbesondere von Francesco Durante.

Für das neapolitanische **Istituto di Studi Atellani** schrieb Große Boymann zwei musikwissenschaftliche Artikel, in denen er bislang unerkannte Autographe Durante`s vorstellte: **"Zum vierstimmigen Memento Domine David: Von Alessandro Scarlatti oder Domenico Scarlatti? Oder von wem?"** (zweisprachig deutsch/italienisch) sowie **"Riflessioni sul Miserere mei Deus a 5 voci di Francesco Durante."** Diese Publikationen veranlassten das Institut, ihn jeweils nach Frattamaggiore einzuladen, der Geburtsstadt von Francesco Durante. Dort referierte er im Oktober 2005 im Rahmen eines musikwissenschaftlichen Symposions anlässlich des 250. Todestages von Francesco Durante.

Im Jahre 1986 gründete Große Boymann die **Cappella Durante** als einen Kammerchor, der sich in seiner Arbeit vorrangig der geistlichen Musik des 18. Jahrhunderts in entsprechender Stilistik und Aufführungspraxis widmete. In Verbindung mit historischen Instrumenten der Barockzeit führte er über 15 Jahre lang in den Konzerten vorrangig unveröffentlichte Chorwerke italienischer Meister des 18. Jahrhunderts auf, vor allem Werke von Francesco Durante (1684-1755) und Alessandro Scarlatti (1660-1725). 1995 erschienen sechs bis dahin unveröffentlichte Chorwerke Durante`s mit Orchester bzw. nur mit Basso continuo auf CD. Als **Komponist** nutzt Große Boymann sein im musikwissenschaftlichen wie künstlerisch-praktischen Bereich gewonnenes Wissen für die Entwicklung einer eigenen, oft polyphonen, tonalen und dennoch zeitgenössischen Tonsprache. Bisher entstanden geistliche und weltliche Chorwerke, Lieder für Singstimme und Klavier, kleinere Kammermusikwerke, vor allem aber, als Krönung seiner bisherigen kompositorischen Tätigkeit, seine MESSA DI REQUIEM für 4-7 stg. gemischten Chor, Orgel, Violoncello und Kontrabaß, ohne Gesangssolisten. Sein provozierender Song **„Was willst Du hier auf dieser Welt?“** als „alternatives Weihnachtslied" nach eigenem Gedichttext erreichte 2006 in den Charts von DDO nach nur wenigen Tagen Platz 1. Im Jahr 2010 erhielten einige seiner Werke im Kompositionswettbewerb des Oberschwäbischen Chorverbandes mehrere Preise: in der Kategorie „Gemischter Chor“ einen ersten und dritten Preis, in der Kategorie „Männerchor“ einen ersten und zweiten Preis. Die Jury hierbei wurde von der Musikhochschule Berlin gestellt.

2011, 2012 und 2013 dirigierte er auf Einladung das belgische **Bhag - Ensemble Halle** mit Werken von G. Ph. Telemann (1681-1767), Franz Xaver Richter (1709-1789), Matthias Georg Monn (1717-1750), Gottfried August Homilius (1714-1785), Joh. Gottlieb Graun (1703-1771), C. Ph. Em. Bach (1714-1788), Joh. Chr. Fr. Bach (1732-1795) und Joh. Seb. Bach (1685-1750). Die Uraufführung seiner **Messa di Requiem** 2012 in Hamm sowie zwei weitere Aufführungen in Iserlohn und Hagen durch den **Bachchor Hagen** und die **Mendener Kantorei** unter **Johannes Krutmann** erhielten begeisterte Kritiken.

MusikVerlag GGB



GILBERT GROSSE BOYMANN

**D - 58675 Hemer
Droste Hülshoff - Weg 8 A**

Fon: 02372 / 1 48 78

**musikverlag.ggb@gro-bo.de
www.musikverlagggb.de**

Stand: 16.05.2018